

# Rentenpolitik für junge Leute

Erstwähler als Zielgruppe: Wirtschaftsunioren bitten zum schnellen Wahl-Talk

Bei einer Veranstaltung der Wirtschaftsunioren sollten die heimischen Bundestagskandidaten jungen Leuten ihre Politik nahebringen. Dewezet-Praktikantin und Erstwählerin Friederike Beese berichtet, ob das geklappt hat.

**HAMELN.** „10 Minuten Politik“, klingt nach leicht verdaulicher Kost. Das dachten sich wohl auch die Wirtschaftsunioren Hameln, die „eine Veranstaltung für euch Erstwähler“ organisierten. Das Konzept ist einfach: Sechs heimische Direktkandidaten für den Bundestag hatten die Chance, ihre Sicht zu vorgegebenen Themen den jüngsten Wählern darzustellen. Und das in nur je knapp zweieinhalb Minuten.

Auf Steckbriefen, die auf den Sitzen verteilt lagen, konnte man sich vorab über die Kandidaten informieren. Das Lalu ist gut gefüllt – vor allem mit Schülern. Die Atmosphäre ist entsprechend locker.

Armut trotz Vollzeitjob – so heißt das erste Thema des Abends. Fachbegriffe wie „sachgrundlose Befristung“ und „branchenspezifische Untergrenze“ wirft Ute Michel, Kandidatin der Grünen, in den Raum. Die Folge: verständnislose Gesichter bei den Zuschauern.

Etwas greifbarer formuliert waren die Ansätze der anderen Parteien. Armin-Paulus Hampel, Kandidat der AfD, brachte eine eigene These ins Spiel: Die Ausländer seien schuld. Denn nur durch sie könnten Arbeitgeber die Löhne drücken.

Das zweite Thema des Abends ist die Rente. Das lässt mich erst einmal stutzen: Erst-



Kandidaten vor jungem Publikum: Die Wirtschaftsunioren haben zum schnellen Polit-Talk eingeladen.

FOTO: WFX

wähler und Rente? Doch offenbar interessiert es die Jungwähler. Johannes Schrapf (SPD), appelliert an das Publikum: „Es ist wichtig, jetzt darüber nachzudenken.“

Man müsse so schnell wie möglich ein neues Rentenkonzept vorlegen, damit sich bereits etwas verändert hat, wenn es uns als Erstwähler in der Zukunft betrifft.

Michael Vietz, Kandidat der CDU, sagt hingegen: „Wenn ihr in Rente geht, bin ich fast hundert.“ Zu antworten, sei da schwierig.

Der dritte Punkt befasst sich mit der inneren Sicherheit. Klaus-Peter Wennemann, Vertreter der FDP, macht eine

Aussage, der sich viele seiner Konkurrenten anschließen: „Mehr Überwachung heißt nicht unbedingt mehr Sicherheit, wir wollen keinen Überwachungsstaat.“

Jutta Krellmann (Linke) bezieht sich auf die soziale Sicherheit und spricht über Problemviertel in Hameln. Der lokale Bezug macht das Thema greifbarer.

Armin Hampel (AfD) kommt erwartungsgemäß auf das Stichwort Flüchtlinge. „Das Wohl der Deutschen, die in diesem Land leben, ist wichtiger als das Wohl der potenziellen Gefährder, die in dieses Land kommen“, sagt er – und sorgt für Raunen im Saal.

Das letzte Thema des Abends ist die E-Mobilität. Es solle in Alternativen wie öffentliche Verkehrsmittel inves-

tiert werden, finden die meisten Kandidaten. Armin Hampel sieht das anders. Staubsauger und Duftkerzen hätten höhere Feinstaubwerte als die „verpönten“ Autos. „Ihnen werden Märchen ohne Ende erzählt“, sagt er zum Abschluss.

Dadurch, dass so unterschiedliche Meinungen vertreten werden, fällt es leicht, Vergleiche zu ziehen. Die für Politiker doch recht kurze Redezeit von zweieinhalb Minuten pro Thema kommt an.

Ich kann gut folgen und habe das Gefühl, dass die Kandidaten sich Mühe geben, die jungen Zuschauer zu erreichen. Das wird auch in der Umfrage deutlich, die von rund 60 Leuten beantwortet wird. Johannes Schrapf kann das Publikum demnach am

meisten überzeugen. Auch Ute Michel von den Grünen erzielt gute Ergebnisse. Michael Vietz hingegen wirkt enttäuscht.

Diejenigen, die noch offene Fragen haben, können sich auch noch direkt an die Kandidaten wenden. Auch an den parteilosen Hermann Gebauer, der im Publikum saß. Er war nicht aufs Podium eingeladen worden.

Die meisten Politiker – außer Ute Michel und Johannes Schrapf – kommen in den Zuschauerraum. Sofort bilden sich Schülertrauben um die Kandidaten und viele Fragen werden gestellt.

Durch das Verlassen der Bühne wird die Distanz zu den Bürgern genommen und Gespräche auf Augenhöhe kommen zustande.



## Für Helfer von Helfern

Gottesdienst nimmt Einsatzkräfte in den Blick

**HAMELN.** Täglich setzen sich Einsatzkräfte der Polizei, Feuerwehr und verschiedenen Rettungsdiensten in gefährlichen Situationen für Andere ein. Verkehrsunfälle, Hausbrände und andere Notfälle stehen dabei auf ihrer Tagesordnung. Nicht selten handelt es sich dabei auch um Ereignisse mit schwerwiegenden und teilweise sogar tödlichen

Folgen. Bei solch belastenden Fällen können die Notfallseelsorger des Kirchenkreises Hameln-Pyrmont dann Unterstützung leisten.

Im vergangenen Jahr wurden deren Mitarbeiter zu knapp 45 Einsätzen gerufen, teilte der Beauftragte für die Notfallseelsorge, Michael Ließ, mit. Und die Tendenz steige weiter an. Angehörige,

Unfallzeugen und Ersthelfer, aber auch die Rettungskräfte selber würden so speziell bei der Verarbeitung der Erlebnisse betreut werden.

Um die schwere Arbeit der Einsatzkräfte angemessen zu würdigen, lädt das Team der Notfallseelsorge deshalb schon zum zweiten Mal zu einem besonderen Gottesdienst ein. Stattfinden wird die Ver-



Die Notfallseelsorger des Kirchenkreises Hameln-Pyrmont wurden im vergangenen Jahr zu 45 Einsätzen gerufen.

anstaltung heute, Freitag, 15. September, von 18 bis 19.30 Uhr im Münster St. Bonifatius. Bei einer anschließenden Be-

gegnung wird es für die Besucher dann die Chance geben, sich über ihre Erlebnisse und Erfahrungen auszutauschen.

### KURZNOTIZEN

#### Das glücklichste Jahrhundert

**HAMELN.** Unter dem Titel „Vom glücklichsten Jahrhundert der Hamelner Geschichte: die Stadt zwischen Reformation, Renaissance und Dreißigjährigem Krieg“ findet Dienstag, 19. September, ein Vortrag im Münster St. Bonifatius, Münsterkirchhof, statt. Es berichtet Bernhard Gelderblom. Beginn ist um 19 Uhr.

#### „Die Händlerin der Worte“

**KLEIN BERKEL.** Die Nimmerland Theaterproduktion zeigt ihr Stück „Die Händlerin der Worte“ am Dienstag, 19. September, in der Verlässlichen Grundschule, Schulstraße 5. Die Aufführung findet für alle Schülerinnen und Schüler um 11 Uhr in der Turnhalle statt.

#### Jutta Krellmann informiert

**HAMELN.** Eine Infoveranstaltung der Linken mit Direktkandidatin Jutta Krellmann findet Montag, 18. September, ab 18 Uhr, im Hotel zur Börse, Osterstraße 41a, statt. Thema wird die Rentenpolitik sein.

#### Zeitmanagerin stellt Strategien vor

**HAMELN.** Der Arbeitskreis der Unternehmerinnen lädt für Mittwoch, 20. September, zum Vortrag „Organisieren Sie noch oder leben Sie schon?“ ein. Cordula Nussbaum gilt als Expertin zum Zeitmanagement. Sie ist international ausgezeichnet als Trainerin des Jahres 2015. Sie stellt in ihrem Referat funktionierende Strategien zum Zeitmanagement vor. Beginn ist um 19.30 Uhr im Medienpark, Hefehof 8. Eintrittskarten kosten 25 Euro an der Abendkasse und im Vorverkauf bei der Kanzlei Schmidt und Blume, Frisuren Atelier Roswitha Bock, Buchhandlung Matthias und der Basberg-Apotheke.

#### Oktoberfest im „Wirbelwind“

**HAMELN.** Der Heilpädagogische Kindergarten „Wirbelwind“ der Paritätischen Lebenshilfe Schaumburg-Weeserbergland GmbH (PLSW) feiert am Freitag, 22. September, 13 bis 16.30 Uhr, an der Leuthenstraße 17 ein Oktoberfest. Neben Spielen und Aktionen für die Kinder gibt es auch Essen und Getränke.

**Samstag, 16. 9., von 9 bis 18 Uhr  
Herbstfest 2017 - Wir freuen uns auf Sie!**

**STAUDEN JUNGE  
Gartenpflanzen**



Lassen Sie sich begeistern von unserer Pflanzenfülle für Ihren Garten: Stauden, Gräser, Farne, Wasserpflanzen, Seerosen sowie Bäume, Sträucher, Kletterpflanzen, Heide und Obstgehölze

**Unsere Aussteller rund um Garten und Pflanze:**

- min butik schwedische Herbst- und Adventsdekoration
- Freiwillige Feuerwehr Wehrbergen leckere Brat- und Currywurst und Kaltgetränke
- MACRO Design - Carola Hamm Unikatmode
- Thommes Flaschenpost Weinverkostung und -verkauf
- Thomas Hülsen leckerer Honig vom Hamelner Basberg, nur aus eigener Imkerei
- Birte Koch Seifen und Badezusätze aus eigener Herstellung
- Silke Menke Kaffee, feine Torten und Kuchen in großer Auswahl
- Stefan Rüter geräucherter Fisch und Fischbrötchen
- Ostas Köstlichkeiten - Martina Scheideler Konfitüren, Aufstriche, Chutneys, Fruchtsenfsößen, Blütenessige, Blütengewürze, Blütenliköre
- Martina Schmidt und Markus Duschek freie Collagen und Nadelmalerei
- Christine Schnitgerhans handgeformte Töpferware für Haus und Garten in Verbindung mit Eisen und Treibholz
- Das Kleine Landhaus - Friederike Telle Türkranze, Deko aus Naturmaterial, Rostdeko
- Michael Nölle - MIC Design Unikate aus Holz
- Winfried Schneider Die-Holz-Art Holzobjekte für drinnen und draußen

**Aktion zum Herbstfest:  
Verkauf direkt aus den Topquartieren**  
Wie im Frühjahr werden wir auch zum Herbstfest unsere Anzuchtbeete öffnen. Suchen Sie sich Ihre Pflanzen direkt aus, wo sie gewachsen sind.

**Geplant sind außerdem Kurzvorträge:**

- 11.30** Der gesunde Ziergarten richtige Pflanzenauswahl, vorbeugende Maßnahmen, Nützlinge anlocken, richtiger Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
  - 14.30** Pflanzen und Pflegen, aber richtig optimale Bodenvorbereitung, gutes Düngung und Wässern, passender Rückschnitt für beste Ergebnisse im Beet
- Kinderprogramm – mit Bastelaktion und Hüpfburg!**

**Hameln-Wehrbergen • Tel. 0 51 51 / 34 70  
www.stauden-junge.de • info@stauden-junge.de**

